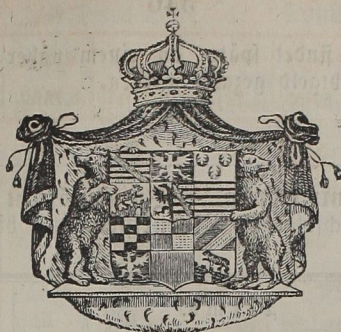


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats = Anzeiger.

N<sup>o</sup> 58.

Deffau, Freitag, den 15. April

1864.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Es wird hierdurch zur Kenntniß der auswärts wohnenden Herren Geschworenen gebracht, daß dieselben nach einer Verfügung der Herzoglichen Regierung vom 9. d. Mts. von der Entrichtung der Communications-Abgaben an den für Herzogliche Regierung administrirten Hebestellen während der Dauer der am 25. d. Mts. beginnenden Schwurgerichtssitzungen befreiet sein sollen, und daß sie sich zu diesem Zwecke durch Vorzeigung ihrer Vorladungen zu legitimiren haben.

Deffau, 13. April 1864.

Der Präsident des Herzoglich Anhaltischen  
Schwurgerichtshofes.  
Siegfried.

**Bekanntmachung.** — Der nächstehend signalisirte Schuhmachersgefell Friedrich Gneist aus Delitzsch ist zu Landesverweisung verurtheilt worden. Die Polizeibehörden werden angewiesen, denselben im Betretungsfalle festzunehmen.

Bernburg, 12. April 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung des Innern.  
Zacharia.

## Signallement.

Familienname: Gneist. Vorname: Friedrich. Stand: Schuhmachersgefell. Geburts- und Aufenthaltsort: Delitzsch. Religion: evangelisch. Alter: 38 Jahre. Größe: 5 Fuß 4 Zoll. Haare: blond. Stirn: frei. Augenbrauen: blond. Augen: blau. Nase: groß. Mund: gewöhnlich. Bart: blond. Zähne: unvollständig. Kinn: oval. Gesichtsbildung: länglich. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: mittel.

**Bekanntmachung.** — Zur pachtweisen Ueberlassung von Wandkabeln an hier heimatlich-angehörige ackerbedürftige Miether fordern wir die Letzteren hierdurch auf, sich dieserhalb, und zwar

diejenigen aus dem 1. und 2. Stadtbezirke

Sonnabend, den 16. April, Vormittags von 9 — 12 Uhr,

diejenigen aus dem 3. und 4. Stadtbezirke

Sonnabend, den 16. April, Nachmittags von 2 — 4 Uhr

auf hiesigem Stadthause persönlich zu melden.

51 Spirit.  
tur. tur  
—  
14½  
14½  
14½  
14½  
14½  
14½  
13½

haben  
lassen

— 90  
124 —  
110½  
— 167  
97½ —  
— 123  
97½ —  
95 —  
95½ —  
— 181  
101  
103½  
196  
— 94½  
71  
90½ —  
70½ —  
— 103½  
5½ —  
— 141  
— 29  
—  
— 267½  
— 249  
— 138  
—

Staatskasse  
pr. Louisd'or  
von Wichtigem  
3.



Die Ausgabe der Kabeln findet später an einem näher zu bestimmenden Tage statt und muß an demselben das resp. Pachtgeld gezahlt werden.

Dessau, 13. April 1864.

Bürgermeister und Rath.  
Medicus.

**Handelsgerichtliche Bekanntmachung.** — In Gemäßheit der Verordnung vom 1. October 1863 (Gesetz Nr. 628.) sind nachfolgende Procuristen zum hiesigen Handelsregister angemeldet worden:

N <sup>o</sup>	Fol.	Datum.	Firma.	Procurist.
1.	192.	1. April 1864.	Ziegler, Uhlmann & Comp. in Wallwischhafen.	Richard Teubner.
2.	166.	2. April 1864.	Gebr. Reichenheim in Dessau.	Julius Reichenheim.
3.	2.	7. April 1864.	C. G. Kämmerer in Dessau.	Gustav Kämmerer.
4.	27.	9. April 1864.	J. H. Cohn in Dessau.	Adolph Meyer.

Dessau, 11. April 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Handelsrichter Beck.

**Bekanntmachung.** — Der Dekonom Gottfried Wittig zu Ober-Beizen beabsichtigt, auf seinem in der Nähe dieses Dorfes belegenen Ackerstücke eine Rübensaft-Fabrik mit Aufstellung von Dampfkesseln anzulegen.

Indem dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden alle Diejenigen, welche gegen Ausführung dieses Planes Einwendungen zu haben vermeinen, aufgefordert, letztere, wenn sie nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen 4 Wochen, bei Verlust derselben, bei Herzoglichem Kreis-Amt anzubringen.

Die Zeichnungen und der Situationsplan sind zu Jedermanns Einsicht im Kreis-Amts-Local ausgelegt.

Bernburg, 11. April 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Amt.  
Bunge.

### Nußholz-Verkauf.

Die in nachgenannten Holzschlägen des Reviers Güntersberge vorräthigen Nußhölzer sollen

Montag, den 25. April c.,

von Vormittags 9 Uhr ab im Gasthose zu Siptenfelde unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

- 1) In den Schlägen Langenberg und Hasenwinkel
- 30 Stück Eichen von 25 bis 35 Zoll Durchm. und 10 bis 24 Fuß Länge,
- 7 = Eichen von 21 bis 24 Zoll Durchm. und 10 bis 15 Fuß Länge,
- 1 = Linde, 9 Zoll stark und 10 Fuß lang,
- 47 = Birken von 10 bis 19 Zoll Durchm. und 9 bis 19 Fuß Länge,
- 12 = Espen von 9 bis 14 Zoll Durchm. und 11 bis 12 Fuß Länge,
- 1 = Ahorn, 19 Zoll stark u. 15 Fuß lang,
- 6 = birkenne Ziegellatten, 6 Stück dergl.

Strohlatten, 1 kleiner Leiterbaum, 6 Stück eichene Zaunstaaken und 6 Stück espene Schleifbäume.

- 2) In Gierschhöpfe und Klausholz
- 16 Stück Fichten von 6 bis 16 Zoll Durchm. und 36 bis 76 Fuß Länge,
- 6 = Kiefern von 7 bis 9 Zoll Durchm. und 42 bis 56 Fuß Länge,
- 9 = große, 10 Stück kleine fichtene Leiterbäume und
- 3 = Ziegellatten.

3) An der Friedrichshöher Chaussee

42 Stück Pappeln von 8 bis 25 Zoll Durchm. und 5 bis 22 Fuß Länge.

- 4) Im Schlage Pfarrstrich (Lobig)
- 90½ Schock kleine Salztonnenstöcke,
- 6 Stück Eichen von 28 bis 39 Zoll Durchm. und 8 bis 20 Fuß Länge,
- 26 = Linden von 13 bis 22 Zoll Durchm. und 12 bis 20 Fuß Länge,
- 61 = Birken von 11 bis 18 Zoll Durchm. und 10 bis 22 Fuß Länge,

- 6 Stück Ahorn von 10 bis 23 Zoll Durchm.  
und 12 bis 24 Fuß Länge,  
14 = Espen von 7 bis 10 Zoll Durchm.  
und 10 bis 20 Fuß Länge,  
4 = eichene Zaunstaaken.  
5) Im Fißgeroder Heimberge und  
großen Ilsenkopfe  
4 Stück Fichten von 7 bis 10 Zoll Durchm.  
und 28 bis 36 Fuß Länge,  
8 = Kiefern von 5 bis 9 Zoll Durchm.  
und 36 bis 48 Fuß Länge,  
10 = fichtene Leiterbäume und 4 Stück  
dergl. Ziegellatten.

Die Käufer haben im Termine mindestens  
25 Procent der Erstehungssumme anzuzahlen.  
Güntersberge, 11. April 1864.

Der Oberförster Müller.

#### Öffentliche Vorladung.

Die verhehlichte Bürkner, Minna, geb. Krü-  
ger, allhier hat gegen ihren Gemann, den  
Leinwebergesellen Heinrich Bürkner, welcher  
sie im August 1855 heimlich verlassen und seit  
dieser Zeit keine Nachricht von sich gegeben habe,  
von dessen Leben und Aufenthalte sie auch trotz  
aller Bemühungen keine Kunde habe erlangen  
können, wegen bösllicher Verlassung Klage er-  
hoben und auf dessen öffentliche Vorladung  
angetragen.

Wir haben, nachdem von der Implorantin  
die erforderlichen Diligenzschine beigebracht und  
der gesetzliche Diligenzzeit abgeleistet worden ist,  
deren Antrage gefügt und wird nunmehr der  
Leinwebergesell Heinrich Bürkner hierdurch ge-  
laden, in dem auf

den 13. Mai d. J.

anberaumten einzigen, rechtsausschließenden, von  
9 Uhr Vormittags bis Nachmittags 4 Uhr an-  
stehenden Termine an hiesiger Gerichtsstelle zu  
erscheinen, um sich wegen der angeklagten bös-  
lichen Verlassung zu verantworten, im Falle des  
Außenbleibens oder andern Ungehorsams aber  
zu erwarten, daß er mittelst eines

den 23. Mai d. J.

Nachmittags 12 Uhr zu eröffnenden Erkenntnisses,  
zu dessen Anhörung er ebenfalls hierdurch geladen  
wird, für einen bösllichen Verlasser erachtet, die  
Implorantin von der Ehe mit ihm gänzlich los-  
gezählt und er in die sämtlichen Kosten ver-  
urtheilt werden wird.

Urkundlich unter dem Siegel des Gerichts  
und der verordneten Unterschrift.

Zerbst, 15. Januar 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lezius.

Sonnabend, den 16. April c.,

Vormittags 10 Uhr

werden an Kreisgerichtsstelle ein Sopha, ein  
runder Tisch, ein Spiegel, drei Stühle und  
eine Commode gegen Baarzahlung verste-  
gert. — Dessau, 26. März 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Commission für Bagatellsachen.

Ackermann.

#### Wiesen-Verpachtung.

Auf Antrag des Vormundes der minorennen  
Geschwister Tjepelmann aus Görzig sollen  
folgende den Letzteren gehörige Wiesengrund-  
stücke, als:

- 1) das Planstück Nr. 156a. der Karte von  
Griebo, 4 Morg. 7 D.-R. haltend,
- 2) den dritten Theil von 10 Morgen der  
sogen. Straube, im Preußischen Terri-  
torium belegen,

auf 6 hinter einander folgende Jahre, also  
bis incl. 1869, in dem Gasthose zu Griebo  
den 27. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr öffentlich meistbietend ver-  
pachtet werden.

Coswig, 11. April 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-  
Commission.

Buhlmann.

#### Aufforderung.

Es sollen die Maurer- und Zimmerarbeiten  
zum Neubau eines Spritzenhauses im Dorfe  
Geuz auf Grund der im Bureau Herzoglicher  
Bauverwaltung II. Kreises hieselbst in den ge-  
wöhnlichen Geschäftsstunden ausliegenden Be-  
dingungen nebst Anschlag auf dem Wege der  
Submission in Verding gegeben werden und  
sind die desfalligen Offerten unter der Adresse:  
„Offerte zum Neubau des Spritzenhauses in  
Geuz“ bis zum 23. d. Mts. Vormittags 10  
Uhr versiegelt bei Unterzeichnetem einzureichen.  
Röthen, 10. April 1864.

Der Baumeister Schrader.

#### Termins-Aufhebung.

Der Termin zum öffentlichen meistbietenden  
Verkaufe der dem Mühlenbesitzer August Wäck-  
mann in Hecklingen zugehörigen Wind-  
mühle etc., am 30. Juni c., wird hierdurch  
wieder aufgehoben.

Bernburg, 8. April 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

I. Abtheilung.

In Vertretung Herzog.

## Kirchliche Nachrichten.

## Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 16. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiacon. Popitz.

Sonntag, den 17. April, Vorm.: Hr. Archidiacon. Popitz.  
Nachm.: Hr. Diac. Richter.

Am allgem. Bußtage (Mittwoch, den 20. April)  
Vorm. 8 Uhr: Hr. Pf. Schubring.  
" 10 Uhr: Hr. Superint. Richter.  
Nachm.: Hr. Pf. Buchrufer.

## St. Johannis-Kirche.

Sonnabend, den 16. April, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Meßel.

Sonntag, den 17. April, Vorm.: Hr. Past. West.  
Nachm.: Hr. Diac. Meßel.

Am allgem. Bußtage Vorm.: Hr. Past. West.  
Nachm.: Hr. Diac. Meßel.

(Collecte für die Bibelgesellschaft.)

(Bis 23. April Amtswoche des Diaconus.)

## Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 16. April, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 17. April, Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt;  
Nachm. 3 Uhr Betstunde.

Mittwoch, den 20. April, Vorm. 9 Uhr Amt.

## Geborene, Getraute und Gestorbene.

## Geboren:

1 Sohn, 8 Töchter (1 todt geb.).

## Getrauet:

10. April. Der Klempnermeister Ludwig Schubert mit Marie Bräus aus Bullendorf bei Horst.

Der Maurer Gottlieb Kronnig aus Piebthen mit Marie Mähre.

14. " Der Kaufmann Amandus Perz mit Louise Corte.

Der Mehl- und Productenhändler Woldemar Haupt mit Amalie Werner aus Nixdorf in Böhmen.

## Gestorben:

7. April. Des Lehrers an der Herzogl. Franzschule Otto Scheuer Sohn, Ernst, 1 J. 1 M. 2 W. 5 T.

9. " Des Handarbeiters Gottl. Meier Sohn, Ditto, 4 M. 3 W. 2 T.

10. " Der pens. Herzogl. Regierungsbote Chr. Steinbrecher, 88 J. 8 M. 3 W. 1 T.

11. " Der Sophie Mohs Sohn, Ditto, 1 M. 1 T.

12. " Der Handarbeiter Gottlieb Schneider, 58 J. 1 M. 3 W.

## Nichtamtlicher Theil.

## Verkauf von Grundstücken.

## Materialgeschäfts-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich Willens, mein zu Jessen bei Wittenberg belegenes, ganz neu eingerichtetes Material- und Destillationsgeschäft sofort aus freier Hand zu verkaufen, und können darauf Reflectirende entweder mündlich oder schriftlich mit mir in Unterhandlung treten. — Auf Haus und Geschäft sind 2500 Thlr. Anzahlung erforderlich.

Jessen bei Wittenberg, im April 1864.

Volkmar Hennig.

## Vermiethungen.

Die Mittelstage meines Hauses ist sogleich oder zum 1. Juli zu vermieten und zu beziehen.  
Leopold Schubert,  
Mittelstraße Nr. 10.

Franzstraße Nr. 42. können zwei junge Leute Kost und Logis erhalten.

Kennstraße Nr. 12. ist in der Oberetage eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist mit oder ohne Meubles zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

## Verkaufs-Anzeigen.

## Echtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum aber dermaßen bewirkt, daß in kurzer Zeit das schönste und kräftigste Haar zu sehen ist; es belebt die bereits erstorbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend, zart und geschmeidig und verhindert das frühzeitige Grauerwerden derselben; vorzüglich bei Kindern anzuwenden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt und gleichzeitig als Toilette-Öel dient.

Das Glas mit Gebrauchsanweisung 5 Sgr. und 7½ Sgr.

Um Nachahmungen zu begegnen, befinden sich auf jedem Glase die erhabenen Buchstaben C. J. und ist dasselbe mit meiner Firma versiegelt.

Die alleinige Niederlage ist in Dessau bei Herrn H. Döring.

Verfertigt von Carl Zahn,

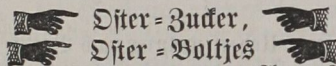
Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

**Sicht- und Rheumatismus-Leidenden**, so wie denen, welche sich gegen diese Uebel schützen wollen, halte ich mein Lager der seit bereits 10 Jahren allerwärts bewährten, sanitätspolizeilich geprüften echt Lairig'schen **Waldwoll-Fabrikate** und **Präparate** zu geneigter Beachtung empfohlen und stehe mit mehr als hundert der legalsten Zeugnisse von Aerzten und Laien, so wie mit Preiscouranten, Gebrauchsanweisungen und sonst Näherem gern und gratis zu Diensten.

**Gustav Hinsche,**  
Zerbster Straße Nr. 33.,  
alleiniges Dépôt Lairig'scher Waldwoll-  
Waaren.

### Aromatische Sichtwatte,

unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt in Packeten zu 5 und 8 Sgr.  
Carl Ruch jun.



bei **Oster-Zucker** **Aug. Kiesel.**  
**Oster-Voltjes**

Feinsten Magdeburger **Sauerkohl** mit Äpfeln empfiehlt **H. C. Schoch.**

Sehr gut kochende **Hülsenfrüchte**, als: Erbsen, Bohnen und Linsen, so wie beste gebülste Erbsen, empfiehlt billigt **H. C. Schoch.**

Frische **Macaronen** und besten **Parmesan-Käse** empfing **H. C. Schoch.**

Gutes **Gänsefett** und gutes gebadenes **Obst** empfiehlt zu dem bevorstehenden Besachse **Henriette Herrmann,**  
Grüne Gasse Nr. 10.

### Engels'sche Magenbonbons,

von der königlich Preussischen Sanitäts-Behörde als ein in jeder Hinsicht dem menschlichen Körper unschädliches Mittel empfohlen und dem Erfinder, **Georg Emil Engels** in Mühlheim a./N., zum Verfaufe gegen Magensäure, Sodbrennen, Magendrücken und Husten in Schachteln zu 5 Sgr. und höher, je nach Größe, erlaubt.

Alleinige Niederlage für Dessau und Umgegend bei **Chr. Welschert.**

**Niesenspargel-Saamen** bat billig abzulassen **S. C. Vogelmann.**

**Aleesaamen, Saatlupinen** in bester Waare, so wie **Saamengerste** und **Hafer** sind zu verkaufen **Schulstraße Nr. 7.**

### Stiefmütterchen

in schönster blühender Auswahl empfiehlt **W. Seyffert**  
vor dem Ascan. Thore.

**Gute Saamen- und Speisefartoffeln**, wobei ganz frühzeitige blaue, so wie auch **Gerstenstroh** sind zu verkaufen  
im schwarzen Adler.

Ein **Flügel** steht wegen Mangel an Raum billig zum Verkauf  
Steinstraße Nr. 53.

Ein gut erhaltenes **Klavier** ist veränderungshalber billig zu verkaufen  
Anger Nr. 8.

Ein **Klavier** für Anfänger ist zu verkaufen  
Kreuzgasse Nr. 3.



Ein achtjähriger, 4 Zoll großer, brauner **Wallach**, gesund und fehlerfrei, so wie ein gebrauchter halb gedeckter und ein offener **Wagen** (ohne Langbaum) sind zu verkaufen.  
Näheres in der **Expedition d. Bl.**



Ein gefahrener, halb verdeckter **Wagen** im besten Zustande steht zu einem sehr billigen Preise zum Verkauf  
Fürstenstraße Nr. 19.

Eine englische **Drehrolle** ist wegen Mangel an Platz unter vortheilhaften Bedingungen billig und schleunigst zu verkaufen. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

Anger Nr. 8. sind einige Fuder **Dünger** und gute **Saamen- und Speisefartoffeln** zu verkaufen.

Ein Fuder **Dünger** ist zu haben  
St. Johannisstraße Nr. 2.

### Böhmische Braunkohlen

besten Sorte werden von heute ab am Kornhaufe ausgeladen. Bestellungen darauf nehme ich in meinem Hause entgegen.

**August Römer,**  
Hospitalstraße Nr. 28.

### Versteigerung.

**Sonnabend, den 16. April**, Vormittags 10 Uhr sollen **Muldstraße Nr. 15.**, im Hinterhause, veränderungshalber verschiedene **Meubles** und **Wirthschaftsachen**, als: Schränke, Tische, Stühle, Kessel und verschiedene andere Haus- und Küchengeräte, meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

## Guano-Dépôt der peruanischen Regierung in Hamburg.

Wir zeigen hierdurch an, dass unsere Guano-Preise unverändert sind, wie folgt:  
 m. 160. pr. 2000 Pfd. Brutto Hamb. Gewicht oder 20 Zoll-Centner, bei Abnahme  
 von 60,000 Pfd. und darüber,  
 m. 174. pr. 2000 Pfd. Brutto Hamb. Gewicht oder 20 Zoll-Centner, bei Abnahme  
 von 2000 Pfd. bis 60,000 Pfd.,  
 in Säcken, zahlbar pr. comptant, ohne Vergütung von Tara, Gutgewicht, Abschlag  
 oder Decort.

Hamburg, März 1864.

J. D. Mutzenbecher Söhne.

### Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag, den 19. April,

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von  
2 Uhr an,

werde ich Franzstraße Nr. 31., im Hause  
des Herrn Inspector Bobbe, in Auftrag der  
Erben die Nachlasssachen des verstorbenen Fräulein  
Adolphine Bobbe, und zwar Mahagoni-,  
birfene u. Meubles, als: Sopha, Tische, Stühle,  
Schränke, Commoden, Bettgestelle, Spiegel,  
ferner Federbetten, Matratzen, Haus- und  
Küchengeräthe, Bücher, 1 Bouffole, Messing-  
und Kupfersachen und verschiedene andere Ge-  
genstände meistbietend gegen sofortige baare  
Zahlung verkaufen. E. Kleinau.

Den Herren Tuchfabrikanten empfehle ich  
mein Lager von Webe = Geschirr = Tüchern,  
completen Geschirren, Webe = Blättern und  
Jacquard = Harnischen. Nicht Vorräthiges wird  
schnell angefertigt. Alles nur in bester Güte  
und zu verhältnißmäßig billigen Preisen.

Hermann Blüthen in Cottbus,  
Klosterstraße Nr. 278.

Der berühmte Liqueur unter dem Namen

### Anditropfen,

erfunden und nur allein bereitet von  
Kirchner & Menge in Arolsen,  
ist in Flaschen à 11 Sgr. in den autorisirten  
Niederlagen in

Dessau bei Aug. Riesel,  
Röthen bei H. Gruse,  
Zeßnitz bei Leopold Bohle

zu haben.

Circa 500 Centner gutes Elbwiesen-Heu  
liegen auf meiner Ziegelei zum Verkauf.

Aken a. d. Elbe.

E. F. Placke.

### Dermischte Anzeigen.

Bei unserer Uebersiedelung nach Berlin unseren  
Verwandten, Freunden und Bekannten ein herz-  
liches Lebewohl.

Dessau, 14. April 1864.

E. Herzheim und Frau.

300 Thlr. sind sofort zu verleihen. Näheres  
in der Expedition d. Bl.

Ein Sattler, der eine grobe Rath zu nähen  
gewohnt ist, findet in einer Lederwaaren-Fabrik  
dauernde Beschäftigung bei gutem Lohne.

Offerten unter Z. G. 114. Dessau poste  
restante.

Ein reinliches, arbeitsames Mädchen, welches  
gute Zeugnisse besitzt, erhält zum 1. Juli 1864  
einen Dienst Schlossstraße Nr. 18.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute  
Zeugnisse vorzeigen kann und zu kochen, waschen  
und plätten versteht, findet zum 1. Juli einen  
guten Dienst durch die Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen, das kochen, nähen,  
waschen und plätten kann, sucht zum 1. Mai  
oder später als Köchin oder Wirthschafterin  
eine Stelle. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein fleißiger, ordentlicher Bursche kann sich  
melden in der Einhorn-Apotheke.

Ein zuverlässiger Laufbursche wird zu sofor-  
tigem Antritt gesucht im Köstler'schen Hause  
an den Linden, 1 Treppe.

Da ich mich in hiesiger Residenz als **Klempnermeister** etablirt, das Geschäft meines Lehrherrn, des Klempnermeisters **M. Hedert**, käuflich übernommen habe und dasselbe in der bisherigen Weise und in denselben Localitäten fortzuführen gedenke, so erlaube ich mir, das geehrte Publikum Dessau's und der Umgegend ergebenst zu bitten, das meinem Vorgänger in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen. Ich werde stets bemüht sein, durch gute, reelle Arbeit in jeder Branche und möglichst schnelle Bedienung mir dasselbe zu verdienen.

Ludwig Schubert, Klempnermeister,  
Poststraße Nr. 12.

### Für Kranke.

Hiermit erlaube ich mir, auf meine **Schroth'sche Heilanstalt** in **Wandsbeck**, Königsstraße Nr. 14., bei Hamburg aufmerksam zu machen. Nach den in der Anstalt gemachten Erfahrungen eignet sich die **Schroth'sche Cur** ganz besonders für **Syphilis, Scropheln, Hautkrankheiten, alte Wunden und Geschwülste, Verdauungs- und Athmungsbeschwerden, Unterleibs-, Leber- und Hämorrhoidal-Leiden**, so wie **nervöse und rheumatische Krankheiten**. Näheres auf portofreie Anfragen.

C. Holtorf.

### Angelegenheit des Singvereins.

Bei der am 14. März d. J. stattgehabten **Ausloosung von Theater-Actien** sind folgende Nummern gezogen worden: **Litt. A.** Nr. 9., 12., 19., 21., 26., 29., 36., 40., 42., 48., 49.; **Litt. B.** Nr. 4. — Der Betrag für diese Nummern kann von heute ab bis zum 1. Juli bei unserem Rendanten gegen Ausbändigung der betreffenden Actien erhoben werden. Nach dieser Zeit werden letztere als erloschen betrachtet.

Dessau, 12. April 1864.

Der Vorstand des Singvereins.

### Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Am 17. April c. wird zum Besuche der Leipziger Messe ein 7 Uhr 23 Min. Morgens von Dessau abgehender, die Stationen Raguhn 7 Uhr 45 Min., Zeitz 7 Uhr 53 Min. passirender **Extrazug**, an welchen der von Zerbst 6 Uhr 15 Min. früh abgehende Personenzug Anschluß findet, abgelassen werden, zu welchem Billets II. und III. Wagenklasse zum

einfachen Fahrpreise, für die Hin- und Rückfahrt gültig, zur Ausgabe gelangen.

Die Rückfahrt erfolgt mittelst 7 Uhr 50 Min. Abends von Leipzig abzulassenden, bis Zerbst durchgehenden Extrazuges und mit dem 7 Uhr Morgens am folgenden Tage abgehenden Zuge. Freigepäck wird nicht gewährt.

Berlin, 11. April 1864.

### Die Direction.

Da ich jetzt so oft mit dem **Taxiren von Gold- und Juwelen**sachen in Anspruch genommen werde und dadurch öfter bei meiner Arbeit Störung erleide, so mache ich hierdurch bekannt, daß ich ohne angemessenes Honorar dergleichen Sachen nicht mehr taxire.

Wilhelm Altmann, Juwelier,  
Wallstraße Nr. 13.

### Geschäftsverlegung.

Ich zeige hiermit meinen werthen Kunden, wie einem hiesigen und auswärtigen Publikum ganz ergebenst an, daß ich von heute, Freitag, den 15. April, an nicht mehr Wallstraße Nr. 21., sondern Hospitalstraße Nr. 61. wohne, und bitte um Fortdauer des mir bisher geschenkten Vertrauens. Schweineschlächter **G. Diener**.

### Turnverein zu Dessau.

Freitag, den 15. d. Mts.,

Abends 8 Uhr:

### Ordentliche Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: Berichterstattung des Vorstandes über das verflossene Quartal. — Rechnungslegung. — Neuwahl der Vertrauensmänner. — Erledigung einiger Anträge.

Außerdem werden die Mitglieder, einiger neu zu treffenden Einrichtungen halber, ersucht, sich heute, Mittwoch, den 13., und Sonnabend, den 16. d. Mts., Abends 8 Uhr im Saale der Herzogl. gymnastischen Academie sämmtlich einzufinden.

Dessau, 13. April 1864.

### Der Vorstand.

Zu der am Sonntag, den 17. d. Mts. stattfindenden **Einweihung** meines Locals, „Schloß Liebhna“ bei Raguhn, lade ich hierdurch freundlichst mit dem ergebenen Bemerkten ein, daß ich am selbigen Tage mit frischen Pfannkuchen und guten Getränken bestens aufwarten werde, und bittet um gütigen Zuspruch  
**Aug. Wendt.**

## Eröffnung des römisch-irischen Bades in Dessau.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß von heute ab mein römisch-irisches Bad eröffnet ist. Badezeit für Damen: von früh 6 bis 9 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr; für Herren: Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr. Duzendbillets à 5 Thlr. sind bei mir im Hause, Franzstraße Nr. 52., einzelne Billets in der Badeanstalt selbst à 15 Sgr. zu haben.

Dessau, 15. April 1864.

Fr. Petters.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Actionaire der hiesigen Credit-Anstalt findet

Donnerstag, den 19. Mai c., Mittags 12 Uhr

im Saale der Eisenbahn-Restaurations hier selbst statt.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht und Vorlage des Rechnungsabschlusses von 1863,
- 2) Bericht des Revisionsausschusses,
- 3) Wahl von drei Mitgliedern zum Verwaltungsrathe,
- 4) Wahl eines Revisionsausschusses für 1864.

In Gemäßheit des §. 8. des Statutennachtrags vom 1. August 1858 kann die Deposition der Actien Behufs der Theilnahme an der General-Versammlung auf unserem Bureau oder bei den Herren **Kauff & Knorr** in Berlin,  
= = **Better & Comp.** in Leipzig,  
= = **Neubauer & Porje** in Magdeburg

oder bei einer Gerichtsbehörde, einem Notar oder einem staatlich concessioinirten Finanzinstitute geschehen. Die Depostenscheine, wonach die Direction das Nummernverzeichnis der vertretenen Actien anzufertigen hat, sind bis Mittwoch, den 18. Mai c., Abends 7 Uhr auf unserem Bureau abzugeben. Die Einlaßkarten zur General-Versammlung können bis Mittwoch, den 18. Mai c., Abends 7 Uhr ebendafelbst in Empfang genommen werden.

Zu Vertretungen ist eine dem §. 7. des Statutennachtrags vom 1. August 1858 entsprechende Vollmacht erforderlich.

Dessau, 9. April 1864.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Morgen, früh von 8½ Uhr an, **Speckfuchen**, so wie jeden Sonntag frische **Pfannfuchen**. Hierzu ladet ein

Herrmann im Posthorn  
in der Stiftsstraße.

Große Lübecker Fettbäcklinge empfing  
Chr. Melchert.

## Bekanntmachungen aller Art

in sämtliche deutsche, französische, englische, russische, dänische, holländische, schwedische zc. Zeitungen werden prompt zu dem Original-Insertionspreis, ohne Anrechnung von Porto oder sonstigen Spesen, besorgt und bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

Annoncen-Bureau von Jllgen & Fort  
in Leipzig.

Unser neuester Zeitungs-Katalog nebst Insertionsstaris steht auf franco Verlangen gratis und franco zu Diensten.

## Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel:** Lieutenant v. Davier a. Dessau. Kauf. Cohn u. Petersdorff a. Berlin. Kfm. Geier a. Leipzig. Kfm. Körner a. Brandenburg. Kfm. Bartels a. Magdeburg. Kfm. Nissen a. Bremen.

**Goldener Hirsch:** Kfm. Duebl a. Minden. Kfm. Speidel a. Stuttgart. Kauf. Hagemann u. Kurz aus Berlin. Kfm. Thun a. Leipzig. Kfm. Kaiser a. Duedlinburg.

**Goldener Ring:** Kfm. Dreher a. Leipzig. Maurermeister Kriebel a. Berlin. Kfm. Grote a. Nordhausen. Wollhändler Erkes a. Mainz. Kfm. Weisenfels aus Schmiedeberg. Kfm. Bossart a. Gießen.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.